Oberwangen

Schulort:	Oberwangen	Kanton 1799:	Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
		Distrikt 1799:	Laupen	Kanton 2015:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799:	Oberwangen	Gemeinde 2015:	Köniz
		Kirchgemeinde 1799:	Oberwangen		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1430, fol. 179-180
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1070: Oberwangen, [http://www.stapferenquete.ch/db/1070].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Oberwangen (Niedere Schule, reformiert)

Antworten.
Über die Schuhl zu oberwangen

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Oberwangen
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Jst es ein Flecken ja.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Jst es eine eigne Gemeine, Nein zu welcher Gemeine Könitz
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Oberwangen
I.1.d	In welchem Distrikt?	Laupen
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Bern
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser diese wird Nach viertelstunden Bestimmt es Heist Oberwangen Jnnerhalb des Umkreis der Nächsten Liegen 27 Häüser Jnnerhalb des Umkreises der zweiten Niederwangen. 17 Häüser Ried 2 Häüser Hertzweil 5 Häüser Liebenwil 13 Häüser und Jnnerhalb des Umkreis der dritten 25 Häüser
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Namen der zum Schuhlbezirke gehörigen dörfer Oberwangen Niederwangen Ried Herzweil Liebenwil Grafenried dörishaus Halen schorgaßen Eich Holtz
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Wangenhaubel zu Jedem die Entfernung vom Schulorde die Weitesten eine Halbstund Summa 89 Häüser
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	die zahl der Schulkinder, die daher Komen gesetzt 97
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Jhre Namen Könitz und Bümplitz
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	ja in 3 Klaßen
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Uswendig Fragen Psallmen Festlieder Läsen und Schriben
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Nein Von Martini Bis Ostern
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Fragenbücher Psalmenbuch Kinderbiebel und Testament
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	‖[Seite 2] a b c V. z.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	4 Stund Vormetag 2 stund und Nometag 2 stund.
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	der Pfahr Herr und die Vorgesetzten
III.11.b	Wie heißt er?	Bendicht Hänni
III.11.c	Wo ist er her?	Von dörishaus
III.11.d	Wie alt?	61 Jahr
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Ja 3 Kinds Kinder
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	29 Jahr
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	in der Leimeren Veldarbeit
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Nein
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 46 Mädchen 51.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben und Mädchen zwüschen 20. und 40
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	der Kilchöri Sekel M. zahlt
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	mit den Kirchen Güter
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	die Gemeind zahlt
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Baufällig
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Nein es ist no ein Nebenstübli

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	‖[Seite 3] die Gemein
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	an Geld kr. 30 Korn 25 mäs Holz Lieferen die Bauren in dem bezirk zu dem Schulhaus was nöthig ist das Geld zahlt der Kilchöri Sekel Mr.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	das Korn die Bauren in dem Bezirk zu dem Schulhaus Gehört Noch ohngeferd 1 Vierteljucharten Erderich,
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	das Geld zahlt der Kilchöri Sekel Mr. das Korn die Bauren in dem Bezirk zu dem Schulhaus Gehört Noch ohngeferd 1 Vierteljucharten Erderich,
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Anmerkung. Jeder Schullehrer soll die Beantwortung dieser Fragen doppelt schreiben: die erste abschrifft Hat er zugleich seinem Agenten zu übergeben, Der Agent wird sie durch den Vnderstatthalter und Regierungsstatthalter an den Minister der Künste und Wißenschaften gelangen Laßen die zweite Abschrifft Hat der Schullehrer dem distriktsinspektor einzuhändig
	Unterschrift	

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1430, fol. 179-180
Briefkopf	Antworten. Über die Schuhl zu oberwangen
Transkriptionsdatum	08.06.2012
Datum des Schreibens	
Faksimile	1070BAR_B0_10001483_Nr_1430_fol_179-180.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Oberwangen**	Kanton 1799	Bern	Kanton 1780	Bern
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Laupen	Kanton 2015	Bern
Ortskategorie		Agentschaft 1799	Oberwangen	Amt 2000	Bern-Mittelland
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Oberwangen	Gemeinde 2015	Köniz
Ist Schulort?	Nein	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	594087				
Geo. Länge	196079				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Oberwangen (ID: 1362)

Schultypus:	
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	3
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	20 - 40	46
Mädchen	20 - 40	51
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4726)

Name: Hänni
Vorname: Bendicht

Weitere Informationen

Alter: 61
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 3
Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: Törishaus
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 29 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben